

UNITED NATIONS



NATIONS UNIES

DER GENERALSEKRETÄR

--

**Botschaft zum Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen**

**New York, 3. Dezember 2021**

Die Verwirklichung der Rechte, des selbstbestimmten Handelns und der Führungsverantwortung von Menschen mit Behinderungen wird uns gemeinsam voranbringen.

Wenn wir die Ziele für nachhaltige Entwicklung erreichen wollen, müssen wir alle Menschen, einschließlich derjenigen mit Behinderungen, ins Boot holen. Überall auf der Welt setzen sich Menschen mit Behinderungen und die sie vertretenden Organisationen aktiv dafür ein, dass die Forderung „Nicht ohne uns über uns“ Wirklichkeit wird.

Die COVID-19-Pandemie hat klar gezeigt, dass die weltweit eine Milliarde Menschen mit Behinderungen, die mit am stärksten von der Pandemie betroffen sind, nach wie vor mit Barrieren und Ungleichheit konfrontiert sind.

Eine behinderungsinklusive Bekämpfung und Überwindung der Pandemie, die von den Menschen mit Behinderungen selbst gesteuert werden sollte, umfasst den Aufbau von Partnerschaften, die Bekämpfung von Ungerechtigkeit und Diskriminierung, die Erweiterung des Zugangs zu Technologien und die Stärkung von Institutionen mit dem Ziel, eine inklusivere, barrierefreiere und nachhaltigere Welt für die Zeit nach der Pandemie zu schaffen.

Ich lege allen Ländern eindringlich nahe, das Übereinkommen über die Rechte von Menschen mit Behinderungen vollständig durchzuführen, die Barrierefreiheit zu erhöhen und rechtliche, soziale, wirtschaftliche und andere Barrieren unter aktiver Mitwirkung der Menschen mit Behinderungen und der sie vertretenden Organisationen zu beseitigen.

Verpflichten wir uns an diesem Internationalen Tag der Menschen mit Behinderungen darauf, eine nachhaltige, inklusive und gerechte Zukunft für alle Menschen zu schaffen und niemanden zurückzulassen.

---